



7. DoktorandInnen-Symposium der Österreichischen Gesellschaft für Philosophie 2014

in Kooperation mit dem Institut für Philosophie
sowie mit dem Institut für Christliche Philosophie der Universität Innsbruck

Donnerstag, 4. Dezember 2014

Sektion 1 (Moderation: Andreas Oberprantacher)

- 09:00 **Begrüßung und Eröffnung des Symposiums durch**
Paola-Ludovika Coriando (Präsidentin der ÖGP)
- 09:30 Anna-Maria C. Bartsch (Universität München):
Form und Formalismus in Kants Philosophie
- 10:15 Ronny Becker (Universität Paderborn):
Anschaung und Methode. Oskar Beckers Begründung der Euklidizität des Anschauungsraumes
- 11:00 *Kaffeepause*

Sektion 2 (Moderation: Anne Siegetsleitner)

- 11:30 Maximilian Hohmann (Universität Bremen):
Ethikexpertise in öffentlichen Entscheidungsprozessen: Funktionaler Dissens in Ethikkommissionen als Qualitätsmerkmal ethischer Politikberatung
- 12:15 Sára Bereczki (KTU Linz):
Die späte Sprachspielkonzeption Wittgensteins und ihre Relevanz für Wirtschaftsethik
- 13:00 *Mittagspause*

Sektion 3 (Moderation: Noelia Bueno-Gómez)

- 14:30 Veronika Fischer (Universität Münster):
Liebe. Freiheit. Alles. – Analyse eines Konfliktes –
- 15:15 Esther Redolfi (Universität Innsbruck):
Die Frau im Spannungsverhältnis von Situationsgebundenheit und Freiheit in Simone de Beauvoirs Leben und Werk
- 16:00 *Kaffeepause*

Sektion 4 (Moderation: Bruno Niederbacher)

- 16:30 Marco Benasso (Universität Innsbruck):
Probabilistische Argumente aus dem Übel gegen den Theismus
- 17:15 Dennis Stammer (Hochschule für Philosophie München):
„Religiöse Erfahrung“ als „Begegnung im Erleben“ bei Simon L. Frank
- 18:00 *Kaffeepause*

Abendvortrag (Moderation: Paola-Ludovika Coriando)

- 18:30 Ágnes Heller (Budapest/New York):
Wahrheit in der Politik

Freitag, 5. Dezember 2014

Sektion 5 (Moderation: Winfried Löffler)

- 09:00 Dejan Makovec (Universität Wien):
Wie Philosophierende etwas wissen (für den Fall, dass sie etwas wissen)
- 09:45 Christian J. Feldbacher (Universität Innsbruck):
Werturteile in der Wissenschaft: Wissenschaftstheoretische und -ethische Bewertung des Falles L’Aquila 2009
- 10:30 *Kaffeepause*

Sektion 6 (Moderation: Hans Kraml)

- 11:00 Sebastian Kietzl (Universität Wien):
Sind Instrumente „Gesprächspartner“?
- 11:45 Michael Samhammer (Universität Greifswald):
Verdeckte Bezüge und Stelligkeit von Prädikatoren
- 12:30 *Mittagspause*

Sektion 7 (Moderation: Christian Kanzian)

- 14:00 Susanne Beiweis (Universität Wien):
Wissenschaftliche und magische Objekte. Die Kammer bei Marsilio Ficino
- 14:45 Helge Kminek (Universität Frankfurt):
Empirische Erschließungen von Philosophie-Unterricht an Schulen im Anschluss an Adorno
- 15:30 Katharina Neges (Universität Klagenfurt):
Warum hast du..? Zur Unterscheidung von moralpsychologischem Egoismus und Altruismus!
- 16:15 **Ende des Symposiums**

Sämtliche Vorträge finden im Kaiser-Leopold-Saal der Universität Innsbruck, Karl-Rahner-Platz 3, 2. Obergeschoss, statt.

Kontakt und Information:

Andreas Oberprantacher, Institut für Philosophie, Telefon +43 512 / 507-4029, E-Mail andreas.oberprantacher@uibk.ac.at